

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 205

Grundputz 0–4 mm mit hydraulischem Kalk



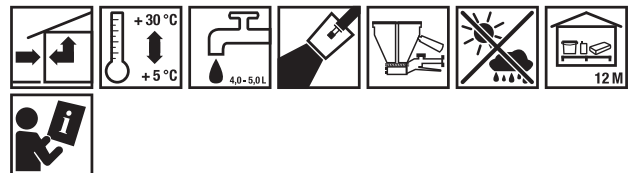
Anwendungsbereiche

Fixit 205 ist ein mineralischer Grundputz für historische Bauten. Mit dem Produkt lassen sich hervorragend historisch überlieferte Putzstrukturen nachbilden. Zur Gestaltung von rustikalen Grobstrukturen oder zur Verwendung als Stopfmörtel können zusätzlich bis 10 % Splitt oder Rundkorn mit einer Grösse von maximal 8 mm beigelegt werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Alte Untergründe mit zu geringer Festigkeit können mit Fixit 493, mineralischer Untergrundstabilisator, vorbehandelt werden. Versalzene und durchfeuchtete Untergründe erfordern spezielle Massnahmen gemäss dem Fixit Sanierputzsystem.

Eigenschaften

- Zugabe von regionalen Zusätzen sowie Sumpfkalk möglich
- Maschinengängig für eine wirtschaftliche Sanierung
- Als Stopf-, Grund- oder Deckputz anwendbar
- ECO-zertifiziert
- A+ zertifiziert
- Aussen und Innen anwendbar
- Hydrophil und somit sehr gute Kapillar- und Diffusionseigenschaften

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000578333	2000073806
EAN	7630141502328	
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Körnung	0-4 mm	
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² /mm	
Wasserzugabe	4-5 L/Sack	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	ca. 10	

Fixit 205

Grundputz 0–4 mm mit hydraulischem Kalk

Artikelnummer	2000578333	2000073806
Schichtdicke Bemerkungen	als Grundputz 15 mm als Deckputz 8–10 mm	
Verarbeitungszeit	90 min - 120 min	

Materialbasis

- Gruben- und Kalksteinsande
- Natürlicher hydraulischer Kalk
- Wasserrückhaltemittel
- Weisskalkhydrat
- Weisszement

Verarbeitung

Fixit 205 wird mit sauberem Wasser angemischt und von Hand oder maschinell verarbeitet. Der Zusatz von Sumpfkalk ins Anmachwasser verbessert die Geschmeidigkeit und erhöht die Festigkeit des Putzes. Bei mehrschichtigem Aufbau ist die vorgängig aufgebraachte Putzschicht vor dem Erhärten gut aufzurauen. Bis zum Deckputzauftrag muss eine Wartefrist von mindestens 4 Wochen eingehalten werden. Bei Verwendung als Deckputz muss die Oberfläche gestrichen werden. Die Oberflächenstruktur kann durch Abkellen, Absacken, Bürsten, Kalken etc. gestaltet werden.

Nachbehandlung

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifikate



Label



Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. In mineralischen Grundputzen können während dem

Fixit 205

Grundputz 0–4 mm mit hydraulischem Kalk

Abbinden Schwindrisse entstehen. Empfehlung:
Mehrschichtiger Aufbau, feucht halten. Nicht unter +5 °C
und über +30 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Der
frische Putz darf nicht abtalochiert werden. Bis zum
Anstrichauftrag muss der Putz genügend karbonatisiert sein.